



Niedersachsen

Imagefilm: So hilft der SoVD im Pflegefall

Wenn Angehörige zum Pflegefall werden, ist das oft ein Schock. Dann kommt es darauf an, starke Partner an seiner Seite zu haben, die versuchen, alle Probleme zu lösen. Der SoVD in Niedersachsen hilft seinen Mitgliedern bei Rente, Hartz IV, Gesundheit, Behinderung und neuerdings auch bei Fragen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. In seinen 60 Beratungszentren überall in Niedersachsen und im Pflegeservicebüro in Westerstede ist er auch im Bereich Pflege gut aufgestellt.

Der neue Imagefilm, den der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. unter anderem für Web-TV des SoVD produziert hat, zeigt das sehr konkret.

Darin wird deutlich gemacht, wie Niedersachsens größter Sozialverband Ratsuchenden zur Seite steht. Außerdem berichtet SoVD-Mitglied Ursula Lange aus Osterode von ihren Erfahrungen. Die 64-Jährige, die seit neun Jahren dem Verband angehört, pflegt seit sechs Jahren ihre demente Mutter – zu Hause.

Der SoVD hat ihr schließlich bei der Beantragung und Durchsetzung der Pflegestufe geholfen und sie auch an anderen Stellen unterstützt.

„Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, dass nicht nur den Pflegebedürftigen, sondern auch den Angehörigen, die sich um sie kümmern, geholfen wird“, sagt der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer. Und Edda Schliepack (2. Landesvorsitzende) macht im Imagefilm deutlich,



Foto: Matthias Büschking

SoVD-Mitglied Ursula Lange bei den Dreharbeiten zum neuen Imagefilm. Darin erzählt sie, was es bedeutet, ihre demente Mutter zu pflegen und wie der Verband ihr dabei geholfen hat.

dass das Pflegegeld, das pflegende Angehörige erhalten, viel zu niedrig sei und kritisiert, dass die Arbeit der Betroffenen nicht

mehr honoriert und anerkannt werde.

Der neue Imagefilm ist im Internet auf der Seite des

SoVD-Landesverbandes Niedersachsen unter www.sovd-nds.de oder unter www.sovd-tv.de abrufbar. sj



Niedersachsen

Der SoVD trauert um Lothar Schuldt

Der Bundes- und Landesvorstand, die Geschäftsführungen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SoVD trauern um Lothar Schuldt. Er verstarb am 12. Januar 2014 im Alter von 88 Jahren.

Er war im Bundesvorstand, in zahlreichen Ausschüssen und Kommissionen sowie in Niedersachsen als Landesgeschäftsführer und 2. Landesvorsitzender tätig. Lothar Schuldt blickt damit auf ein erfülltes Leben zurück, das ganz im Zeichen des damaligen Reichsbundes und heutigen SoVD stand. 1947 trat er dem Verband bei und nahm zwei Jahre später seine Tätigkeit als Kreisgeschäftsführer im Kreisverband Stade auf. Seit 1954 arbeitete er als Rechtsschutzsekretär, leitete die Abteilungen Organisation und Sozialpolitik. 1991 wurde er Landesgeschäftsführer des Reichsbundes in Niedersachsen. Lothar Schuldt wirkte auch ehrenamtlich im Verband und setzte sich für die Belange seiner Mitmenschen ein: Bereits 1978 war er 2. Vorsitzender des Kreisverbandes Hannover-Land und leitete 43 Jahre die Geschicke des Ortsverbandes Langenhagen. Außerdem war er unter anderem als ehrenamtlicher Richter sowie im Rat der Stadt Langenhagen aktiv. Für dieses außerordentliche Engagement erhielt er das Verdienstkreuz am Bande, das Verdienstkreuz 1. Klasse sowie die Ehrenbürgerschaft der Stadt Langenhagen. „Mit Lothar Schuldt verlieren wir nicht nur ein SoVD-Urgestein, das den Verband geprägt hat, sondern auch einen langjährigen Freund und Weggefährten. Wir sind sehr traurig“, sagt Adolf Bauer, Vorsitzender des SoVD-Bundes- und Landesverbandes Niedersachsen.



Foto: Stefanie Jäkel

Lothar Schuldt



Niedersachsen



Foto: meravis

Das Hotel in Bad Sachsa bietet pure Erholung im Harz.

Neuer Gesellschafter für Hotel

Seit dem 1. Januar 2014 hat das Best Western Premier Vital Hotel in Bad Sachsa einen neuen Besitzer. Die meravis Hotelbetriebsgesellschaft wurde von den Göbel Hotels übernommen. Im Jahr 2008 hatte die meravis das ehemalige SoVD-Erholungszentrum in ein Vier-Sterne-Wellnesshotel umgebaut und seitdem betrieben.

„Da die Hotelbetriebsgesellschaft nicht zu den Kernbereichen der meravis zählt, sind wir sehr dankbar, nun einen Gesellschafter gefunden zu haben, der unser Unternehmen als professioneller Hotelier leiten und nachhaltig weiterführen wird“, freut sich meravis Geschäftsführer Matthias Herter.

Die Göbel-Hotelgruppe – mit Firmensitz im nordhessischen Willingen – ist ein engagiertes Familienunternehmen unter der Leitung von Gert Göbel und betreibt 13 Hotels und zwei Gästehäuser in

Hessen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen. Da die Häuser überwiegend in der Vier-Sterne-Kategorie angesiedelt und auf Wellness und Tagungen spezialisiert sind, passt das Best Western Premier Vital Hotel bestens in das Portfolio.

Die Göbel-Hotelgruppe freut sich über die immer noch enge Verbundenheit des Vital Hotels zum SoVD. Gern möchte sie die Mitglieder weiterhin willkommen heißen und ihnen spezielle Angebote präsentieren. Die genauen Details hierzu standen bei Redaktionsschluss noch

nicht fest. Sobald dies der Fall ist, erfahren Sie in der SoVD-Zeitung mehr dazu.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.goebel-hotels.de oder telefonisch unter 05523/94380

Die meravis Immobiliengruppe ist mit ihren Geschäftsfeldern Bestandsmanagement, Immobilienverwaltung sowie Entwicklung und Verkauf ein im norddeutschen Raum tätiger Dienstleister rund um die Immobilie. Gesellschafter des 1949 gegründeten Unternehmens ist der SoVD. sr